

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		25/24 ÖS			
Amt: Hauptamt		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		15.04.2024			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Johannes Kopp							
Verfasser:							
einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvorschlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

Bürgerschaftliches Engagement durch die Interessengemeinschaft "Umwelt Muggensturm" für eine erlebenswerte Zukunft; Unterstützung und Würdigung des bürgerschaftlichen Engagement durch die Gemeinde

Das bürgerschaftliche Engagement stellt eine freiwillige auf das, nicht allein auf finanzielle Vorteile gerichtete, Gemeinwohl fördernde Engagement von Bürger/innen zur Erreichung gemeinsamer Ziele dar. Im Gegensatz zum hoheitlichen Handeln der Verwaltung (i.d.R. Pflichtaufgaben, Eingriffsverwaltung) nehmen hier die Bürger/innen durch ihr ehrenamtliches Engagement einzelne Themenbereiche selbst in die Hand.

In verschiedenen Sinnzusammenhänge wird das bürgerliche Engagement normativ sowie analytisch als unscharfer mehrdeutiger Begriff verwendet. Die wesentlichste Bedeutung stellt das freiwillige Engagement, wie beispielsweise im Ehrenamt, dar.

Gerade im gesellschaftlichen Miteinander ist die Ausrichtung und Unterstützung der Allgemeinheit durch das Ehrenamt eine unerlässliche Stütze, die letztendlich auch einen großen Beitrag für das gedeihliche Miteinander sichert. In Muggensturm wird seit Jahrzehnten der Bereich bürgerliches Engagement/Ehrenamt sehr aktiv und vorbildlich gelebt. Sei es in den zahlreichen Angeboten, die die örtlichen Vereine und Vereinigungen den Menschen in und um Muggensturm herum anbieten. In Veranstaltungen, wie beispielsweise das Volksfest, in der Seniorenbetreuung oder im kirchlichen oder sonstigen Bereichen.

Als wesentliches Fazit kann hier auch festgestellt werden, dass das Ehrenamt bzw. das bürgerschaftliche Engagement, Dank der zeitlichen Investition von Menschen, ein wesentlichster Baustein zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes dient, am Gemeinwohl orientiert ist und somit auch zur Verbesserung der gesellschaftlichen Problemlage beitragen kann. Gemäß den Informationen des Beteiligungsportals für Baden-Württemberg sind ca. 41% der Bürgerinnen und Bürger in unserem Bundesland bürgerschaftlich engagiert. I.d.R. findet dies vor Ort in der Gemeinde oder bei größeren Städten, im eigenen Stadtgebiet, statt. Verdeutlicht wird dieses vorbildliche bürgerschaftliche Engagement neben den bereits beschriebenen ehrenamtlichen Aufgabenbereichen auch in der Unterstützung in der Betreuung von Flüchtlingen, durch den Ehrenamtskoordinator und letztendlich auch in der Brandverhütung, insbesondere hier in der freiwilligen Feuerwehr.

Allein die Tatsache, dass auch in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (hier § 17) eine Regelung für ehrenamtliche Bürger (hier hauptsächlich nur Pflichten) besteht, untermauert die Bedeutung und Wichtigkeit des gesellschaftlichen ehrenamtlichen Wirkens.

Nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Gegebenheiten, Energiekrise, Klimawandel, etc., kommen auf alle Städte und Gemeinden neue, wesentliche Aufgaben zu, die wie in Muggensturm schon seit geraumer Zeit im vollen Gange sind, bzw. künftig noch stärker fokussiert und ausgebaut werden müssen. Auch deshalb hat sich der Gemeinderat seinerzeit dafür ausgesprochen, einen Klimaschutzmanager in Muggensturm zu beschäftigen. Dieser, Herr Mutschke, ist seit 01.02.2024 für Muggensturm tätig.

Jüngst haben sich Interessierte bei der Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Kopp und Hauptamtsleiter Gerstner, gemeldet, die sich für Muggensturm als Interessengemeinschaft „Umwelt Muggensturm“ ehrenamtlich engagieren möchten.

Diese sind:

- *Dr. Simon Fritz, selbstständiger Unternehmer für Solarenergie*
- *Reiner Leis, Technischer Leiter bei der eneREGIO GmbH*
- *Joachim Schneider, Rektor a.D. und langjähriger Gemeinderat*
- *Dr. Heiner Wirbser, Dozent für Wärmepumpen an KIT*

Die Herren Fritz, Leis und Schneider sind Muggensturmer Bürger. Herr Dr. Wirbser ist durch seine langjährige Tätigkeit für die Lokalpresse in Muggensturm ebenfalls bestens bekannt.

Die Interessengemeinschaft „Umwelt Muggensturm“ möchte als loser Zusammenschluss (gerne mit Unterstützung von mehr Interessierten) aufzeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt Energie bereitzustellen sowie Aufklärungsaktionen zu den aktuellen Themen Klimawandel und Energiewende vorzunehmen. Auch stehen Informationsreihen an Schulen, für die Gemeinde sowie für die Vereine im Fokus. Parteipolitische oder wirtschaftliche Ziele werden von der Interessengemeinschaft „Umwelt Muggensturm“ nicht verfolgt. Vielmehr versteht sich die Interessengemeinschaft als Keimzelle zum Mitmachen und zur Motivation für die Bereiche

- Schutz der Natur
- Rohstoffschonung durch sparsamen, effizienten und sinnvollen Umgang
- Information zum Gesamtbereich „Energie“
- Förderung der lebenswerten und erlebenswerten Gemeinschaft/Umwelt, etc.,

insbesondere aber auch Hoffnung zu schaffen, Ziele auch in kleinen Schritten erreichen zu können.

Das Konzept der Interessengemeinschaft „Umwelt Muggensturm“ ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist es Unterstützungs- und Förderungswert die Interessengemeinschaft „Umwelt Muggensturm“ positiv zu begleiten.

Dies kann im Wesentlichen durch die Vernetzung mit der Gemeindeverwaltung, hier insbesondere durch den Klimaschutzmanager, durch die kostenlose Bereitstellung von Gemeinderäumlichkeiten für Projekte und Informationsveranstaltungen, etc., sein.

Die Vertreter der Interessengemeinschaft „Umwelt Muggensturm“ sind zur heutigen Gemeinderatssitzung eingeladen und werden ihr Engagement für eine erlebenswerte Zukunft (... in Muggensturm) präsentieren.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat unterstützt das bürgerschaftliche Engagement gemäß Text dieser Beschlussvorlage im Sinne der Vernetzungsfunktion mit der Gemeindeverwaltung/Klimaschutzmanager, sowie der bedarfsgerechten Bereitstellung (kostenlos) von Räumlichkeiten für Projekte und Informationsveranstaltungen. Haushaltsrechtliche Deckung; eine haushaltsrechtliche Mehrbelastung ist derzeit nicht zu erwarten.

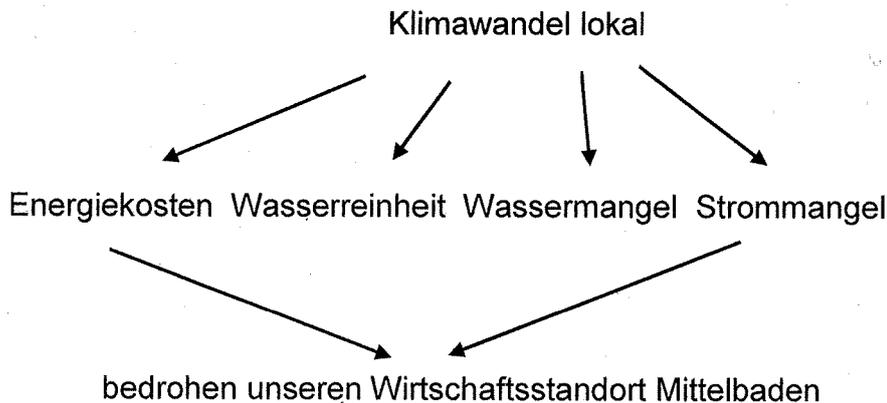
Anlagen:

Konzept

Engagement für eine erlebenswerte Zukunft

„Die Welt ändert sich und stellt uns alle vor neue Herausforderungen.“

Das bewegt uns, weshalb wir uns engagieren wollen!



Wer sind wir? ein loser Zusammenschluss von:

- Rainer Leis, technischer Leiter beim Energieversorger eneREGIO
- Dr. Heiner Wirbser, Dozent für Wärmepumpen am KIT
- Joachim Schneider, Rektor a.D., langjähriger Gemeinderat
- Dr. Simon Fritz, selbständiger Unternehmer für Solarenergie

Was wollen wir tun?

Aufzeigen welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, Energie bereitzustellen

Aufklärungsaktionen zu den aktuellen Themen Klimawandel und Energiewende

Vorstellen verschiedener Projekte

Informationsreihen an Schulen, Gemeinde und Vereine

Initiativen schaffen z.B. auf Schul- und Vereinsebene

Vernetzung im Verbund mit bestehenden Einrichtungen durch gemeinsame Aktionen

Was wollen wir erreichen?

Keinerlei wirtschaftliche oder parteipolitische Interessen verfolgen, sondern wir wollen als **Keimzelle** fungieren, Mut machen und andere zum Mitmachen motivieren um:

- die Natur zu schützen
- Rohstoffe zu schonen durch sparsamen, effizienten und sinnvollen Umgang
- über unterschiedlich Speichermöglichkeiten von überschüssiger Energie aufzuklären wie:
 - Batterien (Li-Ionen-LithiumNickelCobalt vs. LiFePhO₄ vs. Na-Ionen)
 - Wärmespeicher
 - ... und andere...
- regionale Energiequellen zu erschließen
- lebenswerte und erlebenswerte Gemeinschaft (Umwelt) zu schaffen
- Ideen zu wecken und zu fördern
 - durch Bildungsmaßnahmen an Schulen, Vereinen, Institutionen
- ein gesundes Gleichgewicht zwischen Ökonomie und Ökologie zu finden (Kosten des Umweltschutzes)
- den für Muggensturm passenden Mix von machbaren Möglichkeiten zu finden anstelle der Fokussierung auf Einzellösungen
- um den Wirtschaftsstandort Mittelbaden zu erhalten
- durch Beteiligung eigenes Verantwortungsbewusstsein zu schaffen.
- Hoffnung zu schaffen, Ziele auch in kleinen Schritten erreichen zu können
- Verbesserungen im Kleinen und Privaten anzugehen z.B. durch Nachbarschaftsmodelle

Faktenbasierte Aufklärung

- Gesunde Flora und Pflanzkulturen und Wechselwirkung
- Wasserverbrauch / -sparen
- Energieerzeugung mit zukunftsorientierter Infrastruktur wie:
 - Solar
 - Windkraft
 - Geothermie
 - Mini-AKW
 - Biogas
 - Wasserstoff
- Möglichkeiten zur Wärmegewinnung aufzeigen
- Heizung von Gebäuden
- Energiespeicherung:
 - Wasserstoffspeicher
 - Stromspeicher in Batterien
 - Wärmespeicher
 - Biogasspeicher
- Tabus ansprechen, Monopole hinterfragen

Gesellschaftspolitische und Gesetzliche Rahmenbedingungen:

- einfordern
- fördern
- z.B. Vergütung für Batteriespeicher usw.

Was ist motiviert uns?

- Verantwortungsbewusstsein, den künftigen Generationen eine lebenswerte Zukunft gemeinsam für die Jugend von morgen ermöglichen
- Schützenswertes Kulturgut bewahren und weiter entwickeln
- Zugehörigkeitsgefühl in der Gemeinde und Region fördern
- Wertschätzung der Traditionen unterstützen
- Ehrenamtliches Engagement attraktiv machen und wertschätzen

